



Der Stamm der Forstpflanze soll senkrecht zum Boden stehen.

8.

Mit dem Absatz des Schuhs das frisch gefüllte Pflanzloch festtreten, um sicherzustellen, dass der Setzling vollständigen Kontakt zur Erde hat und fest sitzt.



Warum pflanzen wir Bäume?

Es kann Jahrzehnte dauern, bis auf einer Kahlfäche auf natürliche Weise wieder Bäume wachsen. Deshalb ist es häufig sinnvoll, diesen Prozess mit der Pflanzung von Bäumen aus der Baumschule zu beschleunigen. Werden verschiedene standortangepasste, klimastabile Baumarten gepflanzt, kann dies sogar die Artenvielfalt und die Widerstandsfähigkeit des Waldes gegenüber künftigen Klimaänderungen erhöhen.

Unser Ziel ist es, artenreiche und klimarobuste Mischwälder zu schaffen. Denn der Wald ist ein wichtiges Ökosystem, das es zu schützen gilt. Seine ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen sind für den Menschen unersetzbar.



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e.V.
Dechenstraße 8 | 53115 Bonn
Tel. 0228 – 94 59 83-0 | Fax 0228 – 94 59 83-3
E-Mail: info@sdw.de | www.sdw.de

Fotos: F. Klimesch

Wald. Deine Natur.



Wie pflanze ich einen Baum?

Eine Anleitung der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald

Wie pflanze ich einen Baum?

In nur acht Schritten kann ein Baum – und so ein Stück Zukunft – solide gepflanzt werden. Diese Anleitung dient Laien als Hilfsmittel bei der professionellen Pflanzung eines Baumes. Erläutert wird die Pflanzung einer Forstpflanze nach dem Prinzip der klassischen Lochpflanzung. Diese Pflanzmethode kann mit einem herkömmlichen Spaten durchgeführt werden.



1.

Zunächst die Pflanzstelle mit dem Schuh oder Spaten von Baumstreu und Humus befreien.



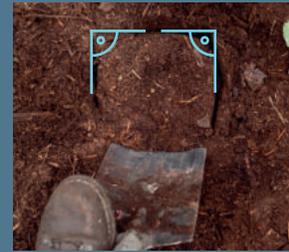
2.

Anschließend den Spaten senkrecht zur Oberfläche ansetzen und in den Boden stechen, bis die Wurzeltiefe der zu pflanzenden Forstpflanze erreicht ist.



3.

Den Spaten im rechten Winkel zum ersten Stich in den Boden ansetzen. Dabei den Spaten senkrecht zur Oberfläche halten und in Wurzeltiefe stechen.



4.

Das gleiche auf der anderen Seite des ersten Stiches wiederholen, so dass eine U-Form entsteht.



5.

Den Spaten nun von der verbleibenden Seite des Quadrats, in einem Winkel von etwa 45 Grad zum Boden, schräg einstechen. Anschließend die Erde ausheben und neben dem Loch ablegen.



Der Wurzelhals markiert den Übergang von dem Bereich, der über der Erde ist und dem, der unter der Erde ist. Die Bereiche unterscheiden sich farblich.



Wurzelhals

6.

Als nächstes die Forstpflanze mit ihrem Wurzelhals an der Oberflächenkante des ersten Spatenstichs ausrichten. Das Loch muss so tief sein, dass die Wurzeln frei nach unten hängen können.



7.

Das Pflanzloch mit der ausgehobenen Erde wieder auffüllen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Wurzeln vollständig mit Erde bedeckt sind.